

Darum Kleingärten!



**12 gute Gründe
warum Kleingärten
für unsere Gesellschaft
unverzichtbar sind!**



1. Preiswertes und sicheres Gartenland

- Fast 60 Prozent der Deutschen wohnen in Mietshaushalten ohne Garten.
- Das Bundeskleingartengesetz stellt deshalb preiswertes und sicheres Gartenland für eine sehr große Gruppe der Bevölkerung quer durch alle soziale Schichten bereit.
- Dieses Privileg gilt es zu schützen.

2. Die Gartengemeinschaft im Mittelpunkt

- Die Gemeinschaft der Kleingärtner bietet Geborgenheit und Sicherheit durch
 - Vielfältige Aktivitäten wie Vereinsfeste, Lehrfahrten, Ausflüge oder geselliges Beisammensein,
 - soziale Kontakte und Freundschaften.

3. Kleingärten verbinden Menschen

- Kleingärten sind gelebte Integration.
- Sie verbinden Menschen
 - aus allen sozialen Schichten,
 - verschiedenster Nationalitäten
 - und über alle Generation hinweg.

4. Verantwortung für die Gemeinschaft

- Der Kleingarten ist Aufgabe und Verantwortung zugleich und fördert die freie Entfaltung eigener Fähigkeiten und Begabungen.
- Die Mitgliedschaft im Kleingartenverein bietet die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu betätigen.
- Diese verantwortungsvolle Aufgabe trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

5. Gärtnern in der Stadt

- Kleingärten sind ein Stück Natur mitten in der Stadt.
- Wer sein eigenes Obst und Gemüse anbaut, profitiert von
 - ungespritzter Ernte,
 - Sortenvielfalt
 - und Spaß an der Gartenarbeit.

6. Naturerlebnis für Groß und Klein

- Im Kleingarten können Kinder und Erwachsene die Natur spielerisch entdecken
- Groß und Klein lernen natürliche Zusammenhänge kennen.
- Das Naturerlebnis mit allen Sinnen (Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken, Riechen) stellt einen Ausgleich zum stressigen Berufsalltag dar.

7. Der naturnahe Garten

- Kleingärten besitzen vielfältige ökologische Funktionen:
 - Lebensraum für seltene Tiere (Kleinsäugetiere, Vögel und Insekten)
 - Artenvielfalt und Artenschutz durch die Verwendung unterschiedlichster, standorttypischer Pflanzen
 - positive Auswirkungen auf das Stadtklima

8. Gesundheit im Garten

- Kleingärtner erleben die vielfältige Wechselbeziehung Mensch-Natur-Garten stets aufs Neue.
- Der eigene Kleingarten trägt zum körperlichen, sozialen und seelischen Wohlbefinden bei.
- Das Kleingartenwesen übernimmt einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung.

9. Spielwiese für unsere Zukunft

- Kinder können sich in Kleingartenanlagen frei entwickeln.
- Fernab von der reizüberfluteten Umgebung in Städten erleben sie die Natur hautnah.
- Auch von Schulen und Kindergärten werden Kleingärten als Lern- und Aufenthaltsort genutzt.

10. Der kreative Garten

- Kleingarten bieten die Möglichkeit zur kreativen Selbstverwirklichung.
- Künstlerische Gestaltung des eigenen Gartens beispielsweise durch
 - Lauben,
 - Biotope und Nisthilfen,
 - die Vielfalt von Zier- und Nutzpflanzen,
 - den Garteneingang und Wege
 - künstlerische Elemente wie Töpfe, Skulpturen etc.

11. Entspannung und Erholung im Garten

- Kleingärten bieten vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung.
- Der Kleingarten dient
 - als Rückzugsort zur Erholung,
 - zur Pflege von sozialen Kontakten,
 - als Ausgleich zum schnelllebigen Berufsalltag.

12. Urlaub im Kleingarten

- Kleingärten sind ein beliebtes Urlaubsziel
- Sie werden seit jeher als Naherholungsgebiet genutzt.
- Ob als Feierabend-, Wochenend- oder Ferienzeiel – Kleingärten bieten Erholung und Entspannung ohne in die Ferne zu reisen.

Darum Kleingärten!



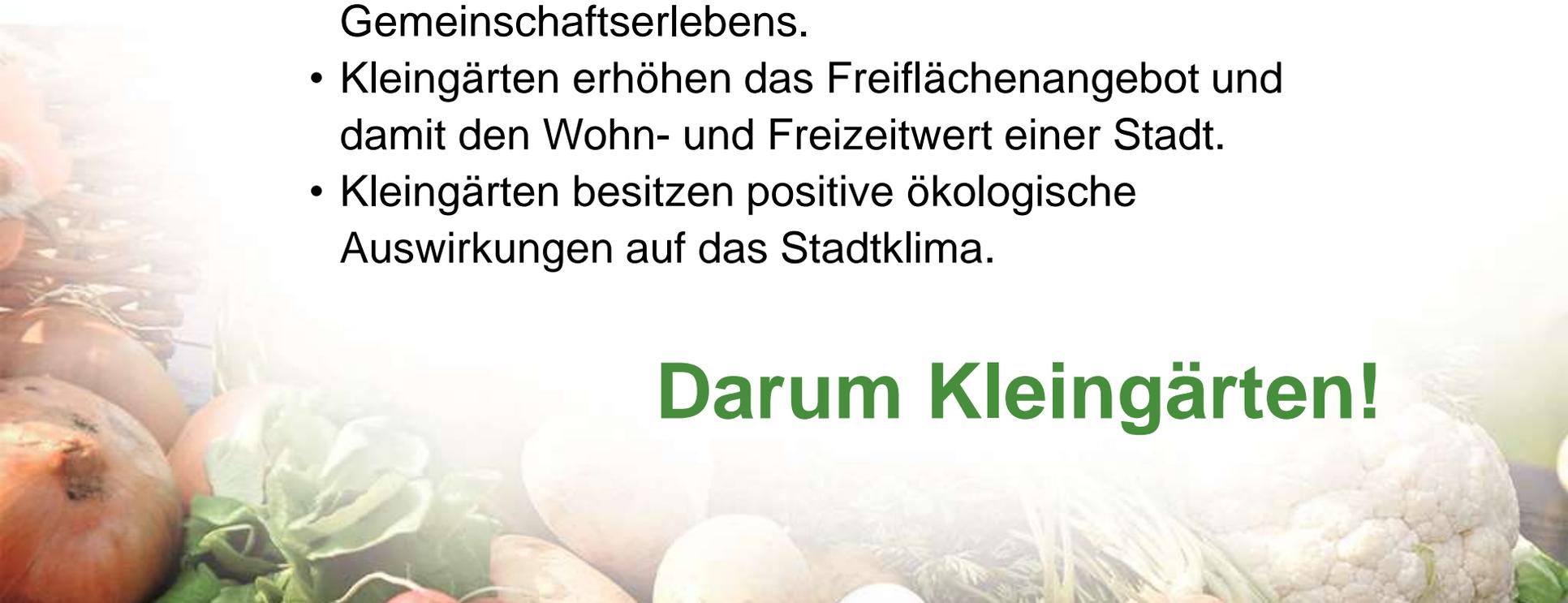
Was sind Kleingartenanlagen?

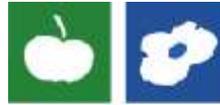
- Dauer-Pachtgartenland in Städten und Kommunen ohne direkten Wohnungsbezug
- Vorrangig für Mieter, die sich kein eigenes Haus mit Garten leisten können.
- Kleingärten dienen zur nichterwerbsmäßigen gärtnerischen Nutzung sowie zur Erholung.
- Sie liegen in einer Anlage mit mehreren Einzelgärten sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen wie Wegen, Spielflächen oder einem Vereinshaus.
- Das Bundeskleingartengesetz regelt insbesondere die Sozialbindung und den Kündigungsschutz.

Warum Kleingartenanlagen?

- Kleingärten übernehmen wichtige soziale Funktionen.
- Sie bieten Freiraum, Ausgleich für Defizite im Berufsleben und die Möglichkeit des Gemeinschaftserlebens.
- Kleingärten erhöhen das Freiflächenangebot und damit den Wohn- und Freizeitwert einer Stadt.
- Kleingärten besitzen positive ökologische Auswirkungen auf das Stadtklima.

Darum Kleingärten!





Landesverband
Bayerischer Kleingärtner e.V. (LBK)
Steiermarkstraße 41, 81241 München
Tel. 089/568883, Fax 089/567641
Internet: www.l-b-k.de
E-Mail: info@l-b-k.de